

Töne der Freiheit

Text: Thomas Weiß 2013

Melodie: Traugott Fünfgeld 2013

Strophen



1. Das Wort, das Gott in das Cha - os sprach; der
2. Sein Ruf – der Sturm muss - te stil - le sein; beim
3. Die Lust, die mir in der See - le schwingt; Ge -
4. Der Satz, in dem Lu - ther Frie - den fand; Er -



Lärm, als Jo - su - a Mau - ern brach; der Klang der Pau - ke in
Tanz der Braut reih - te er sich ein; sein Wort, mit dem er die
sang, der mir aus dem Her - zen dringt; die Stim - me, die aus der
ge - bung, Stil - le und Wi - der - stand; der Satz, der Fein - den die



Mi - ri - jams Hand; das Lied, das Da - vids Lau - te er - fand.
Her - zen um - warb; sein Schrei, als Je - sus am Kreuz er - starb.
Trau - er mich reißt; ein La - chen, das den Schöp - fer laut preist.
Freund - schaft ge - währt; ein Klang, der lei - se Hoff - nung er - nährt.

Kehrvers



Tö - ne der Frei - heit fül - len uns aus, Tö - ne der Frei - heit hül - len uns ein.



Tö - ne der Frei - heit ru - fen he - raus. Gott uns - rer Frei - heit, wir stim - men ein.